



**Protokoll zur Jahreshauptversammlung des  
KREISJUGENDRING am 21.02.2019  
im Herzog Heinrichs in Wolfenbüttel**  
Wolfenbüttel e. V.

- 1) Eröffnung und Begrüßung mit kurzer Vorstellungsrunde.  
U. Bracke eröffnet um 19:07 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die 24 Anwesenden. Der Reihe nach stellen sich alle kurz vor. Neu dabei sind 3 Vertreter der Modellflieger.
- 2) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (Delegiertenschlüssel)  
U. Bracke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Der Delegiertenschlüssel wird ausgesetzt und es haben 21 Personen das Stimmrecht. Stimmberechtigt sind 21, dazu sind 3 beratende Mitglieder anwesend.
- 3) Genehmigung der Tagesordnung  
Einstimmig
- 4) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018  
siehe Homepage [www.kjr-wf.de](http://www.kjr-wf.de) Einstimmig
- 5) Rechenschaftsbericht des Vorstands  
U. Bracke berichtet von den Aktivitäten:  
8 Vorstandssitzungen; 1 JHV; 1 Planungstreffen für 2019;  
5 Jugendhilfeausschuss-Sitzungen; Teilnahme bei der Neujahrsparty der KJP  
3 Arbeitskreistreffen zu den neuen Richtlinien des Landkreises;  
Mitarbeit am Jugendforum „Demokratie leben“ mit 3 Treffen  
Gast bei Kreisfeuerwehrwettkämpfen in Baddeckenstedt  
Teilnahme in der Jury beim Vorlesewettbewerb, der JHV des Stadtjugendring WF,  
einem Seminar zum Thema Datenschutz und 3 Treffen des LJR in Hannover.  
Eigene Aktionen waren:  
Das JuLeiCa-Fortbildungsseminar „Der Wald ruft“ in Goslar. Schwerpunkte waren Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit, Waldpädagogik und kreatives in und mit der Natur.  
Die Party der Ehrenamtlichen mit dem Motto „Down under“ im JFZ Wolfenbüttel.  
Das Weihnachtsskino für alle Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit im Landkreis Wolfenbüttel mit den Filmen „Verschwörung“ und „Der Grinch“.  
Zu allen Veranstaltungen war die Resonanz eher mäßig und das Vorstandsteam hofft zukünftig auf bessere Beteiligung.
- 6) Kassenbericht
  - a) Kassenwart  
A.Neppe stellt den Jahresbericht vor. Die Kasse ist ausgeglichen.
  - b) Kassenprüfer  
J.Geistefeldt, C. Gödecke und T. Horney prüften gemeinsam vor der Sitzung die Kasse. J. Geistefeldt berichtet von der vorbildlich geführten Kasse und erklärt sie für korrekt.

- 7) Aussprache zu den Berichten  
U. Bracke erkundigt sich nach Fragen zu den Berichten und stellt fest, dass keine Fragen offen sind.
- 8) Entlastung  
Den Antrag auf Entlastung stellt Stadtjugendpfleger S. Fabriczek. Er beantragt die entlastende Blockwahl von Kassenwart und Vorstand. Dieses wird einstimmig angenommen.
- a) des Kassenwarts  
b) des Vorstands  
Die Entlastung erfolgt bei 7 Enthaltungen einstimmig.  
U.Bracke übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei den Kassenprüfern. Sie verabschiedet die ausscheidenden Prüfer J. Geistefeld und C. Gödecke mit Merci-Schokolade. Im Amt bleibt T. Horney.  
U. Bracke übergibt Wahlleiter S. Fabriczek die Sitzungsleitung.
- 9) Neuwahl von 2 Beisitzern  
J. Nahser schlägt sich vor und würde im Falle der Wahl das Amt auch annehmen. Weitere Vorschläge gibt es nicht und in gewünschter, offener Wahl wird er bei 4 Enthaltungen, einstimmig gewählt. Er nimmt das Amt des Beisitzers an. S. Fabriczek führt die Wahlleitung zu TOP 10 fort.
- 10) Neuwahl von 2 Kassenprüfern  
C. Ehlers und A. Reichel melden sich und stellen sich zur Wahl auf. Beide werden offen gewählt. Es sind 5 Enthaltungen, sonst einstimmiges Ergebnis. Beide nehmen auf Nachfrage die Wahl an.  
U. Bracke übernimmt die Sitzungsleitung.
- 11) Änderung der Geschäftsordnung (siehe Anlage)  
U. Bracke stellt die Vorlage des Anhangs kurz vor.  
Geschäftsordnung und Satzung sind nicht übereinstimmend, denn beide Vorsitzende sind laut Satzung gleichberechtigt und zeichnungsberechtigt. Die vom ehemaligen Vorstand übernommene Geschäftsordnung lautete anders und wird nun der Satzung angepasst.  
Bei der Förderung der Vereine möchte man eine genauere Regelung schaffen. Erhält also ein Verein/Gruppe Förderung über die Kreisjugendpflege dann gibt es keine Förderung mehr vom KJR da auch dieser über die Kreisjugendpflege gefördert wird und somit eine doppelte Bezuschussung aus demselben „Topf“ gewährt wird. Dieses soll vermieden werden. Es entsteht eine kleine Diskussion darum, was förderungswürdig ist.  
J. Geistefeld erklärt, dass z. B. bei Kooperationsveranstaltungen von Vereinen, auf Antrag eine Förderung gewährt wird, ebenso wie bei allen Aktionen und Anschaffungen welche nicht von der Kreisjugendpflege gefördert werden.  
In der Vergangenheit förderte der KJR auch Tagesfahrten, welche nach den alten Förderrichtlinien der Kreisjugendpflege nicht gefördert wurden. Dies ist seit dem 01.01.19 nicht mehr möglich, da nach den neuen Richtlinien auch hier die Kreisjugendpflege fördert.  
Beide Punkte werden angenommen mit 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.
- 12) Haushaltsplan 2019  
A. Neppe stellt den Plan für dieses Jahr vor. Es gibt keine Rückfragen.

13) Anträge

Es liegen keine vor.

14) Bericht des Kreisjugendpflegers C. Ziebarth

U. Bracke berichtet, dass C. Ziebarth entschuldigt ist und sie wird im nächsten Punkt auf seine und uns bekannte Termine hinweisen.

15) Verschiedenes wie Termine, Mitteilungen, Anfragen, Wünsche

**Planung für 2019:**

**Aus der Kreisjugendpflege:**

**Kreisentscheid Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen am 23.02.19 ,  
der KJR ist mit in der Jury vertreten  
**Juleica-Fachtag** 5.04.19 im Jugendgästehaus 9-16 Uhr

**Kooperationsveranstaltungen:**

Aktion zum Demokratietag „**70 Jahre Grundgesetz**“ von und mit dem Jugendforum und der Freiwilligen Agentur, der KJR unterstützt mit Filmvorführungen im Filmpalast WF am 23.05.19.

Hierzu berichtet L. Lonczyk, dass es eine öffentliche Veranstaltung innerhalb Wolfenbüttels ist und Jedermann teilnehmen kann. Rund um das Thema Grundgesetz soll es diverse Stationen, auch in Form von Planspielen, in der Stadt geben. Im Filmpalast sind 2 Filme geplant, hier beteiligt sich der KJR bei der Planung und Durchführung. Die Kinovorstellungen sind kostenfrei und für alle Interessierten offen. Sie wirbt für Unterstützung an diesem Tag und erklärt, dass es für alle möglich ist, sich mit einem Aktionsstand oder einer Aktion zum Thema Grundgesetz einzubringen. Auch eine finanzielle Projektförderung ist in Absprache möglich.

**Kulturnacht** Wolfenbüttel am 21.09.19 mit dem KJR, in und mit der Veränder.Bar

**Eigene Aktionen:**

**Fortbildungsseminar “Hogwarts lässt grüßen“** vom 30.08. – 01.09.19

Themen sind: Medienrecht, Zauberei, Magie, Spiel, Spaß und Kreatives.  
Hier macht J. Geistefeldt Werbung für bisher sehr positiv verlaufene Fortbildungen Seitens des KJR und wirbt um Anmeldungen über unsere Homepage.

**Party der Ehrenamtlichen** 26.10.19 JFZ Wolfenbüttel

Das Motto in diesem Jahr lautet **“Halloween“**

Planungsseminar des Vorstandes für 2020 vom 09.11 – 10.11.19

**Kino** für Kinder- und Jugendgruppen im Filmpalast Wolfenbüttel  
am 15.12.19 um 10:00 Uhr

Nächste **JHV** am 20.02.2020

**Weitere Termine, Wünsche und Informationen:**

Nächster Jugendhilfeausschuss am 01.04.2019

Aus der Feuerwehr berichtet T. Horney, dass am 15.06.19 in Schöppenstedt der Feuerwehrjugendtag stattfindet.

Am 24.08.19 ist ein Tag der Kinderfeuerwehren in Linden geplant.

Dort feiert man dann auch das Feuerwehrjugendjubiläum.

Am 22.9.19 von 9 – 16 Uhr, findet der Landesvorentscheid mit 40 Gruppen auf dem Stadtmarkt Wolfenbüttel statt. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und freuen sich über Besucher.

Aus der Stadtjugendpflege berichtet S. Fabriczek vom Summertime-Festival am 15.6.19 im Seeliger-Park. Das Festival steht inzwischen als Label für Kultur und jungen Menschen. Es verbindet kulturkollektiv die Veränder.bar, das Rockbüro und die Jugendarbeit. Damit wirkt Jugendarbeit „jung dynamisch spannend“!

Der Modellflugclub lädt am Ostermontag zum „anfliegen“. hier wird Traditionell die Saison der Modellflieger eröffnet und am letzten Oktobersonntag beendet. Der Sitz ist in Linden. Die Modellflieger berichten des Weiteren, dass sie Nachwuchsprobleme haben. Leider muss man ein gewisses Alter und etwas Fingerfertigkeit dafür mitbringen. Es entsteht eine Diskussion über das Erreichen junger Menschen. S. Fabriczek berichtet, die Jugendarbeit geht allgemein zurück. Es sind geburtenschwache Jahrgänge im entsprechenden Alter. Beste Werbung ist noch immer Mundpropaganda. Der KJR bietet eine Veröffentlichung auf seiner Homepage an. H. Tielemann berichtet, dass eine Vorstellung auf den Schulhöfen beim „Bereisen der Schulformen“ Interesse wecken kann. L. Lonczyk gibt den Hinweis auf soziale Netzwerke und unterstreicht die hohe Akzeptanz dieser bei jungen Leuten.

J. Geistefeldt bemängelt, dass die neuen Richtlinien noch nicht im Internet einsehbar sind. Er wünscht weiterhin, dass die finanzielle Förderung zeitnah ausgezahlt wird und nicht erst nach politischem beschließen des Haushaltes. Oft bekommt er die Förderung erst nach einem halben Jahr und legt bis dahin persönlich das fehlende Geld aus. Nun entbrennt eine Diskussion um die Förderung von Jugendarbeit im Landkreis Wolfenbüttel. Einerseits ist eine Förderung eine freiwillige Leistung und andererseits doch festgeschrieben. Hier gibt es Gesprächsbedarf mit Politik und Gesetzgebern.

S. Fabriczek regt an, der KJR möge hierzu aktiv werden. Es sei politischer Wille, gute Jugendarbeit im Landkreis zu haben. J. Geistefeldt berichtet, dass manche Kommunen die Förderung zeitnah zahlen und der Landkreis erst im Juli für das laufende Kalenderjahr mit den Zahlungen beginne. Für ihn sind bis dahin Oster- und Pfingstfreizeiten sowie z. T. Seminare bereits gelaufen. Die Sommerferienaktionen starten dann ebenfalls.

Allgemein werde diese Situation als absolut unbefriedigend empfunden.

Weiterhin gibt U. Bracke bekannt, dass die KJP ins kalte Tal umgezogen ist. Der KJR darf die Räumlichkeiten zu Sitzungen nutzen, hat dort aber keinen Schreibtisch und kein Telefon mehr. Postalisch ist der Verein seit dem 01.01.19 über die Anschrift: **Franz-Kaufmann-Str. 12, 38315 Schladen** und per Mail über **info(at)kjr-wf.de** erreichbar. Auch über die Homepage [www.kjr-wf.de](http://www.kjr-wf.de) ist der KJR weiter zu erreichen.

U. Bracke dankt allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Jahreshauptversammlung um 20:19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.